

Jürgen Adler gewinnt auch in Stuttgart

Billard: Viernheimer Dreibandspezialist lässt im Finale des Grand Prix dem Heilbronner Spieler Melzer keine Chance

Stuttgart. Das nächste Ausrufezeichen auf der Billard Landkarte des Billard Verbandes Baden-Württemberg ist von einem Viernheimer gesetzt worden: Nachdem der Billardspieler Jürgen Adler im Oktober des vergangenen Jahres den 1. Grand Prix der Bezirksmeisterschaft in der Disziplin Dreiband in Mannheim völlig überraschend für sich entscheiden konnte, ging er bei der zweiten Veranstaltung der Grand Prix Serie in Stuttgart erneut an den Start.

Nummer Eins der Setzliste und somit Favorit für den Turniersieg in Stuttgart war jedoch der Heilbronner Spieler Melzer.

Nachdem Adler in Mannheim als ungesetzter Spieler den Turniersieg erzielen konnte, wurde er für dieses Turnier vom Landessportwart an Position zwei gesetzt. Dies zeigte, dass sein erster Turniersieg doch auf Landesebene mächtig Eindruck hinterlassen hatte.

In der ersten Spielrunde des Turniers hatte Adler zunächst ein Freilos, nun wartete die



Jürgen Adler erhält für seine Reisen zu Meisterschaften und Grand Prix die Unterstützung von Sponsoren, ohne die so manche Teilnahme nicht möglich wäre. In diesem Fall durch die Firma Helfrich-Karosseriebau. BILD: ZG

Pforzheimerin Petra Rapp als Gegnerin auf ihn. Adler startete konzentriert in dieses Duell und beendete das Spiel vorzeitig zu seinen Gunsten.

Michael Ehret vom gastgebenden Billardclub Stuttgart wollte seinen Heimvorteil ausnutzen und Adler eine Niederlage beifügen. Doch misslang dieses Unterfangen heftig. Der

Viernheimer beendete bereits in der 25. Aufnahme das Spiel vorzeitig und distanzierte den Schwaben klar.

Nach diesem Sieg stand Adler bereits im Viertelfinale und musste sich im Duell mit Matthias Aichele, der für die Billardfreunde Mannheim startet, messen. Der Viernheimer hielt

sich auch in dieser Partie schadlos und das Halbfinale gegen den für BSC Karlsruhe spielenden Hans-Peter Kappis war erreicht.

Diese Partie gestaltete sich zu einem Geduldsspiel, da beide Spieler sich aus Ligaspielen gut kannten und keiner sich in diesem Duell absetzen konnte. Erst

zum Ende der Partie gelang es Adler seinen Gegner etwas zu distanzieren. Er gewann diese Partie und stand erneut im Finale eines Grand Prix.

Als Gegner wartete hier der topgesetzte Spieler Melzer aus Heilbronn, der ebenso ohne Punktverlust bis ins Finale vordringen konnte.

Adler begann sehr konzentriert und erzielte Punkt um Punkt. Sein Gegner konnte ihm nicht mehr folgen und so beendete der Viernheimer auch diese Begegnung vorzeitig und freute sich so über seinen zweiten Turniersieg der Saison.

Durch diesen Sieg liegt er in der Grand Prix-Wertung derzeit ziemlich klar in Führung. Die Chance, den Bezirksmeistertitel nach Viernheim zu holen, stehen wahrlich nicht schlecht.

Um dies zu erreichen, ist nochmals eine konzentrierte Vorstellung bei dem abschließenden Grand Prix, der am Wochenende vom 28. und 29. März erneut in Stuttgart stattfinden wird, erforderlich. ZG